

Medienstelle
media@bls.ch
Telefon +41 58 327 29 55

Medienmitteilung
Bern, 10. Dezember 2019

Sanierung Lötschberg-Scheiteltunnel

Über Festtage stündlich bis zu sieben Autozüge am Lötschberg

Die BLS hat eine siebenwöchige Intensivbauphase im Lötschberg-Scheiteltunnel beendet. Über die Festtage ruhen die Bauarbeiten, sodass der BLS-Autoverlad den normalen Betrieb anbieten kann.

Seit Sommer 2018 erneuert die BLS die Fahrbahn im Lötschberg-Scheiteltunnel zwischen Kandersteg und Goppenstein. Zwischen dem 28. Oktober und dem 13. Dezember 2019 hat die BLS in einer Intensivbauphase im Bereich der Weichen in der Tunnelmitte Arbeiten ausgeführt. Während diesen Arbeiten musste ein Gleis des zweispurigen Tunnels komplett gesperrt werden. Die Züge des BLS-Autoverlades fuhren statt halbstündlich nur stündlich. So kam es an einzelnen Tagen zu längeren Wartezeiten.

Ab dieser Woche ruhen die Bauarbeiten bis zum 5. Januar 2020. Die BLS kann so den Kunden über die Festtage bis zu sieben Autozüge pro Stunde und Richtung anbieten. Gleiches gilt für alle Wochenenden in der Skisaison bis und mit Ostern. Der Autoverlad bleibt die schnellste Verbindung zwischen dem Wallis und dem Mittelland.

Um eine Totalsperre zu umgehen, führt die BLS die Bauarbeiten etappenweise unter laufendem Bahnbetrieb bis 2022 aus. So können die Kunden des Autoverlades meistens auf einen Halbstundentakt zählen. Während den nachfrageschwachen Wochen im November und Dezember plant sie jeweils Intensivbauphasen mit nur einer stündlichen Verbindung pro Richtung.

Auf bls.ch/autoverlad-loetschberg informiert die BLS jeweils über die aktuelle Verkehrslage und Stauzeiten. Sie empfiehlt ihren Kunden den [SMS Alarm](#) zu abonnieren oder die Verkehrsmeldungen von Radio SRF zu hören.

Holzschwellen weichen Beton

Der Lötschberg-Scheiteltunnel verbindet seit 1913 das Wallis mit Bern. Die Fahrbahn des 14,6 Kilometer langen Tunnels auf der Bergstrecke zwischen Kandersteg und Goppenstein ist über 40 Jahre alt und muss erneuert werden. Die BLS ersetzt die Gleise mitsamt Holzschwellen und Schotter durch eine feste Fahrbahn aus Beton. Die Arbeiten, für welche die BLS rund 105 Millionen Franken investiert, dauern von

2018 bis Ende 2022. Mehr Informationen zum Bauprojekt finden Sie auf bls.ch/scheiteltunnel.

BLS AG in Kürze

Die BLS gehört zu den grössten Verkehrsunternehmen der Schweiz. In unserem Kerngeschäft Bahn betreiben wir Linien im Pendler- und im Freizeitverkehr und unterhalten ein 420 Kilometer langes Eisenbahnnetz. Daneben vereinen wir unter unserem Dach Busbetrieb, Autoverlad, Schiffsbetrieb und Güterverkehr. Mit diesem breiten Angebot gestalten wir Mobilität in unserem Einzugsgebiet bedeutend mit: Die BLS verbindet Menschen, Regionen und Orte.

Im Jahr 2017 waren 64 Millionen Fahrgäste in den Zügen und Bussen und auf den Schiffen der BLS unterwegs. Weitere Kennzahlen finden Sie online unter geschaeftsbericht.bls.ch.